

Franckesche Stiftungen zu Halle

Verbesserte Grammaire Raisonnée, Oder: Erleichterte Französische Sprachlehre

Franckesche Stiftungen zu Halle

Halle, 1769

VD18 13044826

Sectio V. Von allerley Lesezeichen, durch welche so wol die Rede als die
Schrift ihre Deutlichkeit und Leben bekommt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194975

Obf. Aber nicht in si elle a, si on a und &c. fi, obfol. (eifi, und ob auch, jedoch,) 3. E. il est modeste & savant, & si il est jeune & riche, & si il le fera, und auch so wird er es thun.

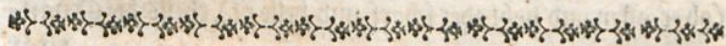
B. Die Insertion.

§. 83. Zum Einschalten braucht man nur die zwey Consonanten, t und s.

- 1) Das t euphonicum (von *de Pavia*, der Wohlklang) setzt man meist im Fragen zwischen das Verbum und sein Pronomen, wenn NB. die dritte Person des Verbi auf ein a oder e ausgehet, damit es einen lebhaften Wohlklang habe; sonst nirgends. Damit es aber keine Confusion gebe, setzt man das t zwischen zwey Strichlein, die die Franzosen *Divis* nennen, als: lui parla-t-il hier? viendra-t-elle aujourd'hui? va-t-on à l'église? parle-t-il françois? aussi donne-t-on.

Obf. Also ist es falsch zu sagen: il va-t-à l'église, il a-t-un habit neuf: und zu schreiben: parla-t-il? viendra-t-elle?

- 2) Das s setzt man nur dem Imperativo I. Coniug. bey, wenn en oder y darauf folget, als: vas-y, parles-en. Aber siehe §. 73, Obf. 3.



SECTIO V.

Von allerley Lesenzeichen, durch welche so wol die Rede als die Schrift ihre Deutlichkeit und Leben bekommt.

I. Von dem Accent.

§. 84. Der Accent heißt entweder der Klang (die Art der Stimme und des Tons) womit Wörter, ganze Phrasen und Reden ausgesprochen werden; oder einige geschriebene Zeichen dieses Klanges. Jener heißt *accentus tonicus*, oder der Ton der Rede: Dieser *accentus scriptus*, die Accentzeichen. *

E 4

§. 85.

* Ohne den ersten Kan unmöglich eine Sprache in der Welt seyn: ohne den andern sehr schwer. Menschen können ganz ohne Affect nicht reden: ein

§. 85. Von dem *Accentu tonico* geben die Franzosen für ihre Sprache diese Regel: *Que pour bien parler françois, il ne faut point avoir d'accent.* Dis weistet, wie man den Accent 1) bey ganzen Phrasibus 2) bey einzelnen Worten führen soll;

I. Man muß im Lesen und Reden keine Sylbe vor der andern merklich länger, und gleichsam gedehnt, sondern alle flüchtig aussprechen, bis allemal am Ende der Phrasis (und bey dem Othem holen) die letzte, oder wenn in derselben ein stilles *e* (§. 24.) anzutreffen wäre, die vorletzte Sylbe einen längern und erhabeneren Klang bekommt, z. E. n'ayez rien à faire avec les méchants. Da sind alle Sylben gleich kurz bis auf die letzte, die ist länger und stärker. Car tôt ou tard ils vous nuisent. Da ist der Ton auf dem *i* als der vorletzten Sylbe.

II. In einzelnen Worten aber ist dieser ungeschriebene Accent immer auf der letzten, oder (wo ein stilles *e* davor ist) vorletzten Sylbe z. E. devant, la porte, il m'a dit, que portes-tu? ils portent, le fardeau. Da sind die Sylben vant, por &c. länger und stärker als die andern auszusprechen.

§. 86. Der geschriebene Accent dienet theils den Klang, (ob er offen und hohl oder scharf und helle ist) theils die Quantität

ein jeder Affect aber hat seinen eigenen Accent. Man fragt, man antwortet, man erhebet, man schilt, man zankt, man beklagt sich &c. zu alle dem braucht man einen verschiedenen Accent, den wir zwar mit der Stimme ohne Mühe richtig treffen: aber nicht auf gewisse Regeln reduciren können. Wir erheben die Stimme, und lassen sie fallen; wir machen den Ton stark und schwach, hart und annehmlich, freundlich und fürchterlich &c. je nachdem es (nicht die Sylben und Worte, die wir aussprechen, sondern) der Affect mit sich brinat. Und dis ist der natürliche und oratorische Accent. So kan auch keine Poesie süglich ohne ihren aparten Accent seyn. Denn die Verse unterscheiden sich von einer gemeinen und ungebundenen Rede entweder durchs Ebenmaaß der Sylben, (daß kurze und lauge nach gewissen Melodienarten mit einander abwechseln) oder durch Endreime, oder durch beydes. So muß also eine kurze Sylbe einen kurzen, eine lange aber einen zwey- oder dreyfach so langen Klang haben. Dieser Prosodische Accent steckt nicht im Affect, sondern in den Sylben, ohnerachtet er nicht geschrieben wird. Und dahin gehöret der musicalische Accent, dem sein Auf- und Niederfallen sowol als seine Weilen durch den Tact zugemessen werden. Es gibt auch verschiedene National-Accente, da sich eine Nation vor der andern in ihrer Sprache und Mundart etwas eigenes aneigneth. Also pflegen die Gascognier die Stimme zu erheben, wo es nicht seyn sollte, und die langen Sylben zu flüchtig aussprechen: die Normandier hingegen erniedrigen oft die Stimme, wo es nicht seyn sollte, und dehnen die kurzen Sylben allzulange.

tität der Sylben (ob sie lang oder kurz sind) anzuzeigen, theils Wörter ihrer Bedeutung nach von einander zu unterscheiden. * Er ist aber bey den Franzosen dreyerley: *Acutus* (´), *gravis* (`), *circumflexus* (^); als: j'ai parlé à votre hôte.

§. 87. I. Der *Acutus*, (*accent aigu*) wird nur über das e gesetzt, wenn es helle und wie im Latein klingen soll: ** dergleichen sind die Endungen é, éc, és, ées &c. und sonst so oft ein helles e, es sey im Anfang oder mitten im Wort, die Sylbeschließt; da ist immer é zu schreiben.

§. 88. II. Der *Gravis* (*accent grave*) wird über das a, e, und u gesetzt.

1. Ueber das a nur in den drey Wörtlein à, là, çà.

a) à schreibt man, wenn es der Dativus Articuli und Nota Gerundii ist, zum Unterscheid von il a, er hat, als: j'ai à faire à Leipsic. il a appris à son fils à parler françois. à peine, à propos.

b) là, dort schreibt man, zum Unterschied von la, die oder sie, so auch de là, als das Compositum.

c) çà, wolan, und Compositum deçà, disseit, de deçà, au deçà, en deçà &c.

2. Ueber das e solte man den gravem immer schreiben, so oft es offen, wie à klingen soll, und diesen Klang die darauf folgenden Buchstaben nicht hinlänglich characterisiren, als:

a) In diesen einsylbigen Wörtern: ès in, dès von an, folglich auch in des que und près, nahe, als: Maître ès arts, dès aujourd'hui, dès qu'il l'eut vu, au près de moi. Denn es heist du bist, des von den, und les près die Wiesen.

b) In den offenen und lauten Endsylben er, als: fèr, mèr, hièr, amèr &c. cf. §. 21.

¶ 5

c) In

* So siehet man es bald am Accent, daß pre in présenter helle und scharf, in près aber offen, und in après sehr offen klingen müsse. §. 21. seqq. Daß die erste Sylbe in âge, bête, rôle, lang sey; daß là was anders als la, ou was anders als ou, und à was anders als a bedeuten müsse.

** Hier ist nöthig, daß man sich den §. 23. wohl bekant mache, und um der andern Accente willen den §. 21. und 22. Vom Fragen siehe §. 25. 2. So brauchen ihn auch einige beim Wünschen, als: eussè-je, puissè-je! hätte ich nur u. andere aber schreiben: puissai-je, deussai-je &c.

c) In den zwey und vielsylbigen, als: accès, procès, zèle, manière, ils donnèrent.

3. Ueber das u in où, wo, und compositis d'où, par où &c. zum Unterschied von ou oder.

§. 89. III. Der Circumflexus wird über *a, e, i, o, u*, gesetzt, wenn sie NB. lang sind, und nach der neuen Schreibart ein Vocal oder *s* nach denselben ausgelassen wird, der vorhin pflegte geschrieben zu werden; * (doch muß das *e* offen und nicht scharf oder helle klingen) §. 14, 1. §. 22. und sonst zum Unterscheid der Worte. **

II. Von den übrigen Unterscheidungszeichen oder Notis diacriticis.

§. 90. Die Notæ diacriticae oder Signa distinctionis sind gewisse Zeichen, wodurch man a) Buchstaben, b) Sylben und Wörter, c) ganze Phrasen und Periodos von einander sondert und zusammenhänget, oder in grosse Membra abtheilet: damit die Aussprache einzelner Buchstaben, die Derivation und Composition der Wörter, und der Verstand von den Constructionen und ganzen Periodis desto offener und leichter werde. ***

A. Unterscheidungszeichen der Buchstaben.

§. 91. Einzelne Buchstaben haben bey den Franzosen nur zwey Zei-

* *Ex. âge, maître, batême, tête, vêtir, épître, rôle, côte, cloître, afût &c. für aage, maïstre &c. §. 69. 3.*

** *Ex. bâtit er schlug, von bâtit er bauete; fût er war, von fût er wäre; fit er that, von fit er thâte; tacher beslecken, von tacher sich bemühen; notre unser, von le nôtre, vôtre &c. Demnach ist es falsch oder doch überflüssig, die Imperf. 2. Indicativi und die Supina aus III. und IV. und eine Menge anderer Worte, als: toujours, soumettre, coutume, soutenir, plupart &c. mit einem Circumflex zu schreiben, denn alle diese Sylben sind kurz. Schreibe demnach j'eus, il eut, vu, pu, reçu, vendu, und nicht vû, reçû. Aber in tertia des Imperf. 2. Coniunctivi ist es allemal lang, à fin qu'il fût, reçût, vendit, bâtit, aimât. So ist es auch falsch zu schreiben éru, an statt érat, denn das *e* ist helle und kurz.*

*** *Sie sind also eben so nöthig und nützlich, als der natürliche Accent ist, welchen sie (zum Theil) bey dem Lesenden, und zwar sowohl in seinem Verstand, als in seiner Stimme dirigiren müssen. Daher haben alle Sprachen ihre Unterscheidungszeichen.*

Zeichen, womit sie bey Erforderung unterschieden werden. Das c hat die cedille, (ç) und die Vocales haben die Diæresin (¨) d. i. die zwey Theilungs-Puncte, die oben über einen Vocal gesetzt werden.

- I. ç, c caudatum wird gesetzt, wo das c als ein ff vor den harten Vocalen gelesen werden soll, als: çà, ç'a, éré, regu, maçon, nous forçâmes, §. 45, I. b.
- II. Diæresis (zwey Abtheilungs Puncte) werden nur über e, i, u, gesetzt, wenn sie vom vorhergehenden Vocal müssen abgesondert werden, und für sich selbst einen Klang und eine Sylbe geben sollen. Sie wird allezeit (wie bey den Lateinern) über den andern Vocal (oder Sylbe) gesetzt, nicht über den ersten, als: poëte, hair, réüssir, ouï, heroïque, Saül &c. damit man nicht lese pot', hâr, rôssih 2c. folglich

Obf. 1) Wird sie über a und o nie gesetzt.

2. Sie ist unnütz und unnöthig, wo kein falsches Lesen zu besorgen ist, d. i. wo die bey einander stehende Vocales keinen falschen Diphthongum machen können. Man kan z. E. ohne Diæresis schreiben: brouillard, vue, tue, rue &c. *

3. Sie wird falsch gesetzt über die Sylben

il, als deuil, feuille, mouïller §. 32, I. Denn so müste man lesen dô-il.

ue, eue, oue, und ouer, als: veuë, reguë, houë, je louë, avouë, denn so müste ich lesen wü-e, huse, wider §. 24, A. I. a.

ou, wenn noch ein Vocal folget, daß die Diæresis über dem u stehe, als: loüage, roüie, loüer, Louïs &c. denn so müste ich lesen lo-üa-se, ro-ü-e 2c. In allen drey Fällen bekommt das Wort mit Unrecht eine Sylbe mehr.

4. Sie dienet zuweilen auch, Wörter der Bedeutung nach (nicht nur der Pronunciation nach) von einander zu unterscheiden. Z. E. j'ai ouï dire, je crois qu'ouï.

5. Sie dienet einigen über dem i statt zwey ii §. 39, 3. païsan, möïen.

B. Un-

* Denn u ist ja vom o nicht getrennet, und macht keine besondere Sylbe aus; so zeigt auch das stille e in vue genugsam an, wie man lesen müste, daher kan man sich die Mühe der zwey Puncte ersparen, ob sie wol von vielen geschrieben werden, weil jeder seine Freyheit hat. So können sie auch im poëme, ruine, réüssir &c. wegleiben, weil man sie ohnedem doch richtig lesen würde und ré vom u durch den Accent schon hinlänglich geschieden; aber es ist Mode, sie lieber zu schreiben.

76 I. Theil. Sect. V. Unterscheidungszeichen (§. 92. 93.)

B. Unterscheidungszeichen der Sylben und Wörter.

§. 92. Sylben und Wörter zu theilen oder vielmehr zusammen zu hängen, dienet ein Querstrich (-) Divis oder Tirer genannt. Wo dieser zwischen zwey oder mehr Worte gesetzt wird, so müssen sie als ein Wort ausgesprochen werden. Man schreibet den Divis

1. In allen Worten, wo sie am Ende der Zeile müssen getheilet werden. § 74.
2. In allen Worten, die man zusammen hängt, um gleichsam ein einiges daraus zu machen, demi-heure, porte-manteau, lésé-Majesté, grand-mère, peut-être, juste-au-corps, arc-en-ciel, dix-huit, vis-à-vis, tout-à-coup, long-tems. Besonders mit den Comparations-Particula, *bien, très, fort; bien-venu, fort-grand, très-humblement.*
3. So auch, wenn man einige Wörtlein hinten an andere anhänget, als:
 - a) *même*, an ein Pronomen personale: *moi-même, elle-même, eux-mêmes.*
 - b) *ci* und *là* an ein Nomen, Pronomen oder Verbum: *ce chapeau-ci, cette cravate-là, ce temps-là, celui-ci, celle-là, ceux-ci, ceux-là.*
 - c) Die Pronomina personalia, *je, tu, il, elle, nous, vous, ils, elles, on* und *ce* hinten ans Verbum, als: *que dis-je, dis-tu, dit-on? que faites-vous? disoit-il, est-ce votre ami? kommt das t euphonicum dazwischen, so ist es doppelt nöthig, §. 83. donne-t-il? à peine a-t-il. so auch voilà-t-il pas oder ne voilà-t-il pas un brave homme?*
 - d) Die Pronomina personalia, und die part. relativas an ihren Imperativum, als: *donne-moi, dites-le-moi, conduisez-nous-y. **

C. Unterscheidungszeichen der Constructionen und ganzer Perioden.

§. 93. Wenn man eine Rede in grosse und kleine Stücke, und diese in ihre Theile und Theilchen vertheilet, und sowol diese Verthei-

* Im flüchtigen Schreiben lassen manche den Divis allenthalben weg, nur nicht a. r. und bey dem t euphónico.

theilung, als den oftmaligen Affect der Rede * durch gewisse Zeichen andeutet; so heißt die Punctuation.

§. 94. Die Punctuation der Franzosen kommt mit der deutschen und lateinischen meist überein. Die Zeichen hiezu haben dreyerley zu verrichten.

- 1) Einige theilen die Rede dem Verstande nach in verschiedene Theile.
 - a. Der Punct (.) (*le point*) in die größten, die einen völligen Verstand für sich geben.
 - b. Colon (:), das Doppelpunct (*les deux points*) in kleinere, gleichsam in Hälften.
 - c. Das Semicolon (;) (*le point avec la virgule*) in noch kleinere; endlich
 - d. Das Comma (,) (*la virgule*) in die kleinsten Theile.
- 2) Einige zeigen den Affect der Rede an, als:
 - a. Das Fragezeichen (?) (*le point interrogant*) eine Frage.
 - b. Das Verwunderungszeichen, (!) (*le point admiratif*) eine Verwunderung, Ausruffung (aus Freude oder Wehmuth) oft auch einen ironischen Verweis. Aber hinter die Ehrenworte, als: Sire, Monseigneur &c. muß man es nie setzen, sondern nur ein Comma.
- 3) Einige stellen das, was vor andern in der Rede merklicher ist, auch merklicher vor Augen, z. E.
 - a. Die Parenthesis (*la parenthèse*) was etwa zu mehrerer Deutlichkeit u. eingeschaltet ist.
 - b. Das Citationszeichen (,,) (*le guillement*) wo man eines andern angeführten Worte von der übrigen Rede unterscheidet.

Obf. Bey dem Comma sind die Franzosen viel sparsamer als die Lateiner. Sie setzen es nie vor einer Phrasi, die mit dem Vorhergehenden zu genau und zu bald connectiret, d. i. wenn ein Membrum dieser Construction nicht zu lang ist. ** 3. E.

a. Vor

* Demnach muß die bey allen Sprachen seyn, und von Rechtswegen bey allen auf eine ähnliche Weise geschehen. Wie viel aber solcher Zeichen seyn, und wie sie aussehen sollen, das ist willkürlich.

** Dies ist so viel mehr mit Attention zu observiren, je mehr man sich im Deutschen

- a) Vor und nach den Pron. relativis: *dont, lequel, où, que, qui*, als: le livre dont vous m'avez parlé. Le fils duquel vous parlez. Le lieu où (d'où) vous êtes &c. Je ne sai ce que vous voulez. Celui qui trompe est trompé à son tour. Le valet qui vous l'a apporté.
- b) Zwischen den Gerundiis und ihrem Nomine oder Verbo regento, als: Vous êtes toujours occupé à écrire. Il faut être interrogé pour répondre. Je ne suis pas en état de vous servir.
- c) Vor und nach *que*, es bedeute als oder daß, z. E. le sage pense plus qu'il ne dit. Il est plus docile que son frère. Il est vrai que je l'ai fait. Je crois que si vous le lui aviez demandé, il vous l'aurait dit.

III. Von den Abreviaturen.

§. 95. Einige Franzosen schreiben flüchtig und mit allerley Verkürzungen der Worte, die sich aber im Druck nicht so exprimiren lassen. In Proceßsachen und andern dergleichen Schriften muß man sehr sparsam damit seyn, um allen Mißverstand zu verhüten. Von den im Druck gewöhnlichen merken wir an

A. Abreviaturen, so in theologischen Schriften vorkommen.

Gen.	heißet <i>Génése</i> ,	1 Mos.	Lament.	heißet <i>Lamentation de Jérémie</i> .
Exod.	- <i>Exode</i> .			
Lev.	- <i>Lévitique</i> .	Ez. ou Ezech.	- <i>Ezéchiél</i> .	
Deut.	- <i>Deuteronomie</i> .	Dan.	- <i>Daniel</i> .	
Jos.	- <i>Josué</i> .	Os.	- <i>Osée &c.</i>	
Jug.	- <i>Juges</i> .	Matth.	- <i>Evangile selon Saint Matthieu</i> .	
1 Sam.	- <i>1 Livre de Samuël</i> .	Marc.	- <i>Marc</i> .	
1 Rois.	- <i>1 Livre des Rois</i> .	Luc.	- <i>Luc</i> .	
1 Chron.	- <i>ou Paral. 1 Livre des Chroniques, ou des Paralipomènes</i> .	Joh.	- <i>Jean</i> .	
Pf. ou Psaum.	- <i>Psaume</i> .	Act.	- <i>Actes des Apôtres</i> .	
Prov.	- <i>Proverbes</i> .	Rom.	- <i>Romains</i> .	
Eccl.	- <i>Ecclesiaste</i> .	2 Cor. 3, 4.	- <i>Seconde Epître aux Corinthiens, chapitre trois, verset quatrième</i> .	
Cant.	- <i>Cantique des Cantiques</i> .	Gal.	- <i>Galates</i> .	
Es.	- <i>Esaie</i> .	Eph.	- <i>Ephésiens</i> .	
Jer.	- <i>Jérémie</i> .			Phil.

Teutschen und Latein just das Gegentheil angewöhnet hat: Denn da ist vor den Wörtern: welcher &c. *qui, que, quod*, immer ein Comma zu setzen.

Phil.	heisset <i>Philippiens.</i>	Jaq.	heisset <i>Epiſtre de St. Jaques.</i>
Col.	- <i>Coloſſiens.</i>	Apoc.	- <i>Apocalypſe.</i>
1 Theſſ.	- <i>1 Theſſaloniens.</i>	S. ſ. Ste.	- <i>ſaint, ſainte.</i>
1 Tim.	- <i>1 Timothée.</i>	c. ou chap.	- <i>chapitre.</i>
1 Pier.	- <i>1 Pierre.</i>	v. ou veri.	- <i>verſet.</i>
1 Joh.	- <i>1 Epiſtre de St. Jean.</i>	fuſd. e, fuſd. s.	- <i>fuſdire, fuſdits.</i>
Ebr.	- <i>Ebreux.</i>	J. C.	- <i>Jefus-Chriſt.</i>

B. Abreviaturen in den Zeitungen und der Correspondenz.

Ap. Apoſt.	- <i>Apoſtille, Poſcrit.</i>	part.	- <i>partie, participe.</i>
Arch.	- <i>Archevêque.</i>	prél.	- <i>présentement.</i>
Cath.	- <i>Catholique.</i>	Pr.	- <i>Prince.</i>
Ch. oder Chev.	- <i>Chevalier.</i>	Pr. Un.	- <i>Provinces Unies.</i>
Chr.	- <i>Chrézien.</i>	P. S.	- <i>Poſcrit.</i>
D. oder Dr.	- <i>Docteur.</i>	Q. qu.	- <i>queſtion.</i>
Dem.	- <i>Demoiſelle, demande.</i>	R.	- <i>recette, Réponſe.</i>
Ev. oder Eveq.	- <i>Evêque.</i>	Rep.	- <i>réponſe, République.</i>
Fr.	- <i>franç, franche.</i>	Rev.	- <i>réverence.</i>
Janv.	- <i>janvier.</i>	R. P.	- <i>révérend Père.</i>
L. A. R.	- <i>Leurs Alteſſes Royales.</i>	R. P. R.	- <i>Réligion Préſendue Ré-</i>
lad. led.	- <i>ladite, ledit.</i>		- <i>formée.</i>
lesd.	- <i>lesdits, lesdites.</i>	S. SS.	- <i>ſaint, ſaints.</i>
L. L. C. H.	- <i>Les Louables Cantons</i>	S. A.	- <i>ſon Alteſſe.</i>
	- <i>Helvétiques.</i>	S. A. E.	- <i>ſon Alteſſe Electorale.</i>
LL. EE.	- <i>Leurs Excellences.</i>	S. A. R.	- <i>ſon Alteſſe Royale.</i>
L. H. P.	- <i>Leurs Hautes Puifſſan-</i>	S. A. S.	- <i>ſon Alteſſe Séréniffime.</i>
	- <i>ces.</i>	S. E. S. Em.	- <i>ſon Eminence.</i>
L. N. & G. P.	- <i>Leurs Nobles & Gran-</i>	S. Exc.	- <i>ſon Excellence.</i>
	- <i>des Puifſſances.</i>	Sem.	- <i>ſemestre.</i>
L. M.	- <i>Leurs Majeſtés.</i>	S. E. R.	- <i>ſon Eminence Révéren-</i>
liv.	- <i>livre, Pfund.</i>		- <i>diſſime.</i>
Liv. St.	- <i>livre Sterling.</i>	S. H.	- <i>ſa Hauteſſe.</i>
L. P. R.	- <i>Les prétendus Réformés.</i>	S. M. S. Maj.	- <i>ſa Majeſté.</i>
Mad.	- <i>Madame, Mademoiſelle.</i>	S. M. B.	- <i>ſa Majeſté Britannique.</i>
Mad-lle, Mlle.	- <i>Mademoiſelle.</i>	S. M. C. oder Cath.	- <i>ſa Majeſté Catholique.</i>
Mad-me.	- <i>Madame.</i>	S. M. Cz.	- <i>ſa Majeſté Czarienne.</i>
Marq.	- <i>Marquis.</i>	S. M. D.	- <i>ſa Majeſté Danoïſe.</i>
Meſſ.	- <i>Meſſieurs.</i>	S. M. I.	- <i>ſa Majeſté impériale.</i>
Mre.	- <i>Meſſire.</i>	S. M. P.	- <i>ſa Majeſté Polonoïſe, Por-</i>
Mines.	- <i>Mesdames.</i>		- <i>tugaïſe, Pruſſienne.</i>
Mgr. ou Monſgr.	- <i>Monſeigneur.</i>	S. M. R.	- <i>ſa Majeſté Ruſſienne.</i>
M. Mr. Monfr.	- <i>Monsieur.</i>	S. M. S.	- <i>ſa Majeſté Suédoïſe, Sar-</i>
M.	- <i>Maitre.</i>		- <i>daïnoïſe.</i>
N. D.	- <i>Notre-Dame.</i>	S. M. T. C.	- <i>ſa Majeſté très Chrés-</i>
N. S.	- <i>Notre Seigneur.</i>		- <i>tienne.</i>
N. S. P.	- <i>Notre ſaint Père.</i>	S. R.	- <i>ſa Révérence.</i>
N. St.	- <i>Nouveau ſtîle.</i>	Sr.	- <i>Sieur.</i>
N. T.	- <i>Nouveau Teſtament.</i>	S. S.	- <i>ſa Sérénité.</i>
Obj.	- <i>Objection.</i>	S. S. E.	- <i>ſa Sérénité Electorale.</i>
p. couv.	- <i>par couvert.</i>	S. oder St.	- <i>ſaint.</i>
par occaſ.	- <i>par occaſion.</i>	Ste. Ecr.	- <i>ſainte Ecriture.</i>

Suſd.

80 I. Theil. Sect. V. Von den Abreviaturen. (§.95.)

Susd.	heisset <i>susdit</i> , <i>susdite</i> .	V. M.	heisset <i>Votre Majesté</i> .
Susm.	- <i>susmentionné</i> .	V. R.	- <i>Votre Révérence</i> .
V. A. E.	- <i>Votre Altesse Electorale</i> .	V. S.	- <i>Votre Sainteté</i> .
V. A. R.	- <i>Votre Altesse Royale</i> .	V. St.	- <i>Vieux stile</i> .
V. A. S.	- <i>Votre Altesse Sérénissime</i> .	V. T. H. E.	- <i>Votre très-humble &</i>
V. E.	- <i>Votre Eminence, Excellence</i> .	T. O. S.	- <i>très-obéissant serviteur</i> .
V. G.	- <i>Votre Grandeur</i> .	V. T.	- <i>Vieux Testament</i> .
		v.	- <i>voyez</i> .

C. Abreviaturen in dieser Grammaire und andern Büchern.

Abl.	- <i>Ablativus</i> .		
Abf.	- <i>Abfap</i> .		
Abth.	- <i>Abtheilung</i> .		
Acc.	- <i>Accusativus</i> .	M.	- <i>Masculinum</i> .
Adi.	- <i>Adjectivum</i> .	N.	- <i>Neutrum</i> .
Adv.	- <i>Adverbium</i> .	N. P.	- <i>Nomen proprium</i> .
Apost.	- <i>Apostrophus</i> .	Num.	- <i>Numerus, Numeralia</i> .
Art.	- <i>Articulus</i> .	Obs.	- <i>Observatio, obsoletum</i> .
c. g.	- <i>communis generis</i> .	Obs. gen.	- <i>Observatio generalis</i> .
ch. chap.	- <i>chapitre</i> .	Ol.	- <i>olim, obsoletum</i> .
comp.	- <i>compositum, Comparativus</i> .	P.	- <i>post, pagina, pars, point, par</i> .
Conj.	- <i>Coniunctio, coniunctio</i> .	p. ex.	- <i>par exemple</i> .
Conf.	- <i>confusa</i> .	P. I.	- <i>Pars prima</i> .
Constr.	- <i>Constructio</i> .	pl. num.	- <i>pluralis numeri</i> .
cum der.	- <i>cum derivatis</i> .	poss. poss.	- <i>possessivum</i> .
d.	- <i>der, die, das ic</i> .	Præp.	- <i>Præpositio</i> .
Dat.	- <i>Dativus</i> .	Præf.	- <i>Præfens</i> .
Dem.	- <i>Demonstrativus</i> .	Pr. Pron.	- <i>Pronomen, pronunciat ret</i> .
e.	- <i>einer, eine ic</i> .	Prov.	- <i>Proverbium</i> .
Exc. exc.	- <i>Exceptio, excipe</i> .	qch.	- <i>quelque chose</i> .
F.	- <i>Femininum</i> .	qq.	- <i>quelqu'un</i> .
Gr. Gramm.	- <i>Grammaire</i> .	R. G.	- <i>Regula Generalis</i> .
gr.	- <i>græce</i> .	f.	- <i>siehe</i> .
h. t.	- <i>hoc tempore</i> .	S. Sect.	- <i>Sectio</i> .
b. t.	- <i>heutiges Tages</i> .	sp.	- <i>sprich</i> .
j.	- <i>Jemanden</i> .	St. cur.	- <i>Stilus curæ</i> .
Imp. Imperf.	- <i>Imperfectum</i> .	Subst.	- <i>Substantivum</i> .
Imper.	- <i>Imperativus</i> .	v. vid.	- <i>vide, videatur</i> .
Ind.	- <i>Indicativus</i> .	u. a. m.	- <i>und andere mehr</i> .
in Fol.	- <i>in Folio</i> .	u. d.	- <i>und dergleichen</i> .
lat.	- <i>latine</i> .	u. f.	- <i>und so fort</i> .
lin. liv.	- <i>linea, livre</i> .	u. f. w.	- <i>und so weiter</i> .
l.c.	- <i>loco citato</i> .	§. E.	- <i>zum Exempel</i> .
lin. ult.	- <i>linea ultima</i> .	§	- <i>Paragraphus</i> .

I. Theil. Sect. V. Gleichlautende Wörter. (§. 96.) 81

§. 96. Paronyma, d. i. Wörter, die gleich lauten, aber verschiedene bedeuten.

Alène, Ahl, Pfrieme.	<i>Les cordonniers se servent d'aleines pour travailler.</i>
haleine, Odhem.	<i>il court à perte d'haleine.</i>
Amande, Mandel.	<i>le lait d'amande est rafraichissant.</i>
amende, Geldstrafe.	<i>il a été condamné à dix écus d'amende.</i>
Air, Luft.	<i>l'air est fort subtil en ce pais-là.</i>
aire, Nest eines Raubvogels.	<i>l'aigle fait son aire fort haut.</i>
erres, Gottespfennig, Haßgeld.	<i>les erres sont données.</i>
An, Jahr.	<i>il y a un an qu'il est parti.</i>
en, in.	<i>il a fait ce voyage en quinze jours.</i>
Ancre, Anker.	<i>les vaisseaux sont à l'ancre.</i>
encre, Dinte.	<i>allez-moi chercher de l'encre.</i>
Avent, Adventszeit.	<i>je ne l'ai point vu depuis l'avent.</i>
avant, vor.	<i>il n'en a parlé avant son départ.</i>
Autel, Altar.	<i>avez-vous vu le grand autel?</i>
hotel, Pallast.	<i>l'hotel de Luxembourg est un des plus beaux de Paris.</i>
Antrie, Höle.	<i>on le trouva dans un antre obscur.</i>
entre, zwischen.	<i>il viendra entre huit & neuf.</i>
Balai, Besen.	<i>il fait le balai neuf.</i>
balet, Ballet, Tanz.	<i>quelle différence y a-t-il entre bal et balet?</i>
Ban, Bann.	<i>il a été mis au ban de l'Empire.</i>
banc, Bank.	<i>faut de chaises nous prendrons un banc.</i>
Bas, Strümpfe.	<i>ces bas sont bien fins.</i>
bas, unten, niedrig.	<i>cela est bien bas.</i>
bât, Saumfattel.	<i>les crochets de ce bât sont rompus.</i>
Bon, gut, fromm.	<i>les bons sont haïs des méchants.</i>
bond, Ballen, Sprung.	<i>prendre la balle au bond.</i>
Camp, Lager.	<i>les ennemis ont brûlé leur camp.</i>
kam, Tartar, Cham.	<i>le Kam des Tartares a été battu.</i>
cham, Cham, Noth Sohn.	<i>Cham fut maudit par son père.</i>
quand, wenn.	<i>quand viendrez-vous?</i>
quant, was anlanget.	<i>quant à ce que vous dites.</i>
qu'en, was davon.	<i>qu'en dir-on?</i>
Car, denn.	<i>il ne le fera pas, car je lui ai défendu.</i>
quart, Viertel.	<i>je n'en donnerois pas un quart-d'écu.</i>
Cartier, Kartenmacher.	<i>il n'y a point de Cartier en cette ville.</i>
quartier, Quartier.	<i>on paie ordinairement par quartier.</i>
Quartal.	
Cène, Abendmahl.	<i>nous irons bientôt à la cène.</i>
scène, Austritt in der Comédie.	<i>on n'a jamais vu de plus triste scène.</i>
Cep, Kessel.	<i>il est dans les ceps; c'est à dire, chargé de fers.</i>
sep, Weinstock.	<i>j'ai acheté un cent de seps pour repesler ma vigne.</i>
Cession, Uebergabe.	<i>il m'a fait la cession de tous ses biens.</i>
session, Sitz im Consilio &c.	<i>on est à la troisième session.</i>

Gramm. Raisonnée.

§

Chaine,

Chaine, Kette.	il lui a fait présent d'une chaine d'or.
chêne, eine Eiche.	le chêne est le plus fertile des arbres sauvages.
Chair, Fleisch.	le cigne a la chair noire.
chaire, Kanzel.	il l'a censuré en pleine chaire.
chér, lieb, theuer.	L'honneur de votre souvenir me sera toujours chér et précieux.
chère, Gasterey.	on fait bonne chère en France.
Champ, Acker.	ce champ rapporte beaucoup.
chant, Gesang.	le chant des oiseaux est récréatif.
Chaud, warm.	il fait bien chaud dans cette chambre.
chaux, Kalk.	cette chaux n'est pas encore bien éteinte.
Chœur, Chor.	le chœur de cette église est beau.
cœur, Herz.	il a mal au cœur.
Cigne, Schwan.	il y a des cignes dans les fossés de Leipzig.
signe, Zeichen.	je lui ai fait signe d'entrer.
Cire, Wachs.	j'ai acheté un bâton de cire d'Espagne.
fire, Königl. Titul.	Sire est le titre qu'on donne aux Rois.
Ci, hier.	ne regardez pas ci & là.
si, wenn, so.	si vous ne voulez pas, vous le laisserez.
Clair, Schinder, Schlitten.	il a été traîné sur la claie.
clé, Schlüssel.	n'avez-vous pas retrouvé ma clé?
Clair, klar, deutlich.	le ciel est bien clair.
clerc, Schreiber.	il a fait un pas de clerc.
Claire, Clausen.	cette clause bien fatale pour lui.
close, verschlossen.	les portes sont déjà closes.
Cocher, Kutscher.	le cocher a versé deux fois.
cochet, junger Hahn.	les cochers se baturent comme les coqs.
Coi, ruhig, stille.	prenez vous coi.
quoi? was, warum?	je ne sais quoi.
Coin, Winkel.	il s'est retiré dans un coin.
coin, (g) eine Quitte.	j'aime les coings quand ils sont bien cuits.
Coler, leimen.	ne sauriez-vous me coler cela?
colet, Hals.	il l'a pris par le colet.
Comte, ein Graf.	le Roi l'a élevé à la dignité de Comte.
compte, Rechnung.	le compte est juste.
conte, Erzählung, Fa- bel.	ce conte est agréable.
Comptant, rechnend.	je l'ai payé argent comptant.
content, zufrieden.	je ne suis pas content de vous.
contant, erzählend.	je l'ai surpris contant des fables.
Coq, ein Hahn.	il a un beau coq dans sa basse cour.
coque, Schale.	la coque de cet œuf est fort dure.
Cor, Waldhorn.	il sonne fort bien du cor.
corps, der Leib.	il est malade de corps & d'esprit.
cors, Leichborn.	il s'est fait arracher un cors, qui l'incommode.
Cour, der Hof.	cette cour est fort grande.
cours, der Lauf, Zeit	le cours de la vie est borné.
court, kurz.	ce chemin est plus court que l'autre.
Cou, der Hals.	il a le cou bien épais.
coup, Stoß, Schnitt.	il n'est pas chiche de coups de bâton.
Cordier, Seiler.	savez-vous où demeure le cordier?
cordiez, ihr drehetet.	vous cordiez autre-fois de belles cordes.
Courier, Curier.	il est arrivé un courrier de Paris.

coll.

couriez, ihr liebet.	vous couriez aussi vite que moi.
Crain, fürchte.	crain Dieu et garde ses commandemens.
crin, Kossbaar.	il porte une perruque de crin.
Cran, Einschnitt.	il faut faire un cran à cela.
crane, Hirschale.	ce coup a percé le crane.
Craie, Kreide.	donnez-moi un morceau de craie.
crée, er schafftet.	ô Dieu crée en moi un cœur net.
croi, glaube.	je vous crois.
Crème, Milchrahm.	c'est de la crème qu'on fait le beurre.
chrême, Chrysam.	on oint les Rois de France avec la chrême.
Croi, je crois, ich glaube.	je ne le crois ni ne le décrois.
croix, ein Creuz.	chacun fait la croix.
Crud, roh, unreif.	le fruit crud n'est pas toujours sain.
eru, geglaubt.	je n'avois jamais cru cela.
Cuir, Leder.	le cuir de ces souliers n'est pas fort.
cuire, kochen.	je l'ai fait cuire deux heures entières.
Creuser, graben.	il faut creuser bien avant.
creuser, Schmelztiegel.	on éprouve l'argent au creuset.
gel.	
Curé, Pfarrer.	il est vêtu comme un curé de village.
curer, auspusen.	voilà qui est bon pour curer les dents.
curée, Hunderrecht.	il faut faire la curée aux chiens.
Cypres, Cypressen.	j'ai de beaux Cypres dans mon jardin.
ci près, benade.	êtes-vous logé ci-près?
Dais, Traghimmel.	les Princes sont assis sous un dais.
dez, Würfel.	voulez-vous jouer aux dez? A vous le dé Mr.
dé, Fingerhut.	je perdis hier mon dé.
des, Zeichen des art.	voilà des pommes & des poires, choisissez.
part.	
dés, seit, von, bis.	dés à présent.
Dam, Schade.	à mon dam.
dans, in.	il est dans les pays étrangers.
dent, Zahn.	j'ai mal au dents.
Danse, der Tanz.	Holbein a représenté la danse de la mort.
dense, dichte.	l'or est un corps dense.
Dépend, abhängt.	cela ne dépend pas de moi.
dépens, Unkosten.	il a été condamné aux dépens.
Dis, je dis, ich sage.	il ne dit mot.
dix, zehn.	j'ai fait acheter dix livres de viande.
Doit, il doit, er soll.	il doit partir demain.
doigt, ein Finger.	il a perdu un doigt.
Don, ein Geschenk.	c'est un don du ciel.
done, demnach.	venez donc.
dont, wovon, von dem.	le prince dont vous parlez, est mort.
Dore, er verguldet.	cet orfèvre dore mieux que son voisin.
dort, il dort, er schläft.	il dort souvent la grasse matinée.
D'où, woher.	je ne sais où il vient.
doux, süsse.	vin qui est aussi doux que du miel.
Eau, Wasser.	cette eau est fort claire.
au, dem.	troutrir au pain & à l'eau.
os, ein Knochen.	cet os est bien dur.
o, o.	c'est un o en chiffre.
Echo, Echo, Wiederseh.	il y a un bel écho dans ce jardin.

écort, Zech.	chacun paie son écot.
Elle, sie.	on dit, qu'elle est riche.
aile, Flügel.	cet oiseau a perdu l'aile droite.
Enter, pflöpfen.	je veux faire enter plusieurs arbres.
hanter, umgehen.	il ne faut hanter que des gens de bien.
Étang, Teich.	cet étang est bien profond.
étant, einer, der da ist.	il le fera avec plaisir, étant de vos amis.
étend, er breitet aus.	il étend les bras.
Etaie, Stütze.	cette étaiie n'est pas assez ferme.
été, gewesen.	je n'ai pas été aujourd'hui au collège.
été, der Sommer.	il fait un été fort chaud.
Être, sein.	je voudrais être en Paradis.
hêtre, Buchbaum.	le bois de hêtre brule bien.
Epais, dicke.	mes cheveux sont fort épais.
épée, Degen.	vous avez là une belle épée.
Epi, Kornähre.	ces épis sont bien pleins, bien nourris.
épie, er forscht aus.	il épie toutes mes actions.
Exaucer, erhören.	Dieu n'exauce point les méchants.
exhausser, erhöhen.	ce plancher est fort exhaussé.
Face, das Gesicht.	les bienheureux voient Dieu face à face.
fasse, thun.	bien vous fasse.
Faim, der Hunger.	il a une faim canine.
fin, das Ende.	cela se trouve à la fin du livre.
fin, sein.	ces has sont bien fins.
feint, er dichtet.	il feint d'être mon ami.
Fai, fait, thun, gethan.	qui fait bien, troncera bien.
faix, eine Last.	succomber sous le faix.
Faire, thun.	le vouloir & le faire ne dépendent pas de nous.
fer, Eisen.	le fer de Suède est bon.
Faisan, ein Fasan.	prendre le divertissement de la chasse du faisan.
faisant, machend.	en ne faisant rien, on apprend à mal faire.
Faites, thut.	faites comme vous l'entendrez.
faire, Gipsel.	il est monté au faix de la gloire.
fère, Fest.	c'est demain un jour de fère.
Fan, Hirschkalb.	m'en retournant je rencontrai une troupe de fans.
fend, er spaltet.	il fend du bois.
Fau, Buchbaum.	le fau est un bel arbre.
faut, man muß.	il faut passer par-là ou par la fenêtre.
faux, falsch.	cela est faux.
faux, Genſe.	on peint la mort avec une faux trébuchante.
Fausse, falsch.	c'est une fausse opinion.
fosse, ein Graben.	il est tombé dans une fosse profonde.
Fi, pfuf.	fi le vilain.
fil, Faden.	donnez-moi une éguillée de fil.
fis, Sohn.	le fils est plus riche que le père.
fis, je fis, ich that.	je fis ce que je pus pour l'en détourner.
Filer, spinnen.	c'est un plaisir de voir filer les vers à soie.
filet, Neze.	nous avons tendu des filés pour prendre des oiseaux.
Foi, der Glaube.	sans la foi on ne peut plaire à Dieu.
foie, Leber.	ce compa percé jusqu'au foie.
fois, - mal.	je lui ai déjà écrit trois fois.
fouer, Weiriche, Ruthe.	vous auez le fouet.
Fond, Grund.	il est ruiné de fond en comble.
fonds, Laufftein.	tenir un enfant sur les fonds.

font,

font, sie machen.	que font ces gens là?
Flan, Milchbrot.	j'ai mangé un flan pour mon déjûné.
flanc, die Seite.	il lui porta un coup dans le flanc.
Frai, das Abreiben.	le frai diminue le prix des espèces,
frais, frisch.	donnez-nous du beurre frais.
fraix, Unkosten.	il est venu ici à mes fraix.
froid, kalt.	voici un hiver bien froid.
fret, Schiffsmiethe.	il faut donner tant pour le fret du navire.
Fumier, Mist.	les poules se plaisent à grater dans le fumier.
fumiez, ihr rauchetet.	vous ne fumiez plus tant que vous fumiez autre-fois.
Força, nöthigte.	il me força d'entrer chez lui.
forçat, Ruderknecht.	il est tourmenté comme un forçat.
Gens, Leute, Volk.	les gens de bien sont estimés.
Jean, Johannes.	il s'appelloit Jean.
j'en, ich davon.	j'en suis bien-aise.
Geai, eine Dohle.	le geai caquette.
j'ai, ich habe.	j'ai raison, & vous croyez que j'ai tort.
Grace, Gnade, Gunst.	faites-moi la grace de me dire.
grasse, fett.	la viande grasse est plus délicate que la maigre.
Graisse, Fett, Schmutz.	la graisse n'est pas saine à l'estomac.
Grèce, Griechenland.	il y a eu de célèbres hommes dans la Grèce.
Gril, der Rost.	mettez cette saucisse sur le gril.
gris, grau.	de nuit, tout chats sont gris.
Guère, wenig.	nous n'avons guère de temps de reste.
guerre, Krieg.	la guerre ne tardera guère (pas long temps) à recommencer.
Gai, lustig, munter.	il me parla avec un visage gai.
gué, Furt.	il nous faudra passer la rivière au gué.
guet, Wacht.	il fut arrêté par le guet.
Haie, Schege, Zaun.	son jardin est entouré d'une haie vive.
hai, he, nun,	hai, qu'est-ce que c'est?
hé, he.	hé, M ^r . vous n'y pensez pas.
Hale, Halle.	avez-vous passé sous les hales?
hâle, grosse Hige.	il fait un grand hâle.
Haut, hoch.	vous le prenez sur un ton bien haut.
ho, ho!	ho! ce n'est pas cela.
Haute, hoch.	il est logé à la chambre haute.
hôte, Wirth.	mon hôte n'est pas au logis.
hotte, Butte.	il porte la hotte. (il est bossu.)
ôte, weg mit.	ôte toi de devant moi.
Hautesse, Höhe, Höheit.	il a été présenté à sa hautesse.
hotesse, Wirthin.	notre hotesse est une très-honnête femme.
Heros, ein Held.	c'est un heros que ce Prince.
héraut, Herold.	le Roi lui a fait déclarer la guerre par un héraut.
Houe, Hacke.	la houe est un instrument à remuer la terre.
houx, Stechpalmen.	le houx est une plante fort piquante.
Hors, außer.	il est hors de danger.
or, Gold.	je n'ai ni argent ni or.
Jeune, jung.	il est plus jeune que son frère.
jeûne, fasten.	on a ordonné un jeûne général.
Jura, er schwur.	il jura de ne l'avoir point connu.
jurat, ein geschwornen.	les jurats se sont assemblés.
Il, er, es.	il en tient. il en fait long.
île, eine Insel.	nous abordames dans une île.
Ils, sie, dieselben.	ils ne furent que faire.

y, baselbst,	vous y êtes.
La, die.	telle est la mère, telle est la fille,
là, da.	n'est-il plus là?
laqs, Strick.	l'ennemi l'a pris dans ses laqs.
las, müde, matt,	je suis fort las.
Lacer, schnüren.	elle ne peut pas se lacer toute seule,
lasser, ermüden.	pourquoi me lasser de la sorte?
Laid, heftlich.	il est laid de visage.
laie, milde Sau.	on a pris la laie avec ses petits.
lai, Läge.	le frère lai est absent.
lais, junger Baum.	il ne faut pas couper les lais d'une forêt,
lait, Milch.	ce lait est fort bon.
lê, Tuchbreite,	combien y a-t-il de lés à votre jupe?
les, die.	voilà les livres que j'ai achetés.
legs, ein Vermächtnis.	on a limité son legs.
Laisse, las.	laisse-moi en repos.
lesse, Gutschnur.	il a une lesse d'or à son chapeau.
Lest, Bastard im Schiff.	le lest est nécessaire dans un vaisseau,
lesse, wohlgeputzt.	ces cavaliers sont fort lettes.
Lie, Hefen.	la lie de vin est bonne à plusieurs choses.
lis, Lilie.	les armes du Roi de France sont trois fleurs de lis,
lit, Bette.	êtes-vous encore au lit?
Lieu, Ort, Gegenb.	il a voyagé en divers lieux.
lieue, eine Meile.	cela est arrivé à cinq lieues d'ici.
Lire, lesen.	il ne sait pas seulement lire.
lyre, eine Leier.	c'est un pauvre instrument que la lyre.
Livrée, Liberey.	il a une belle livrée,
livrer, liefern.	on ne l'a pas voulu livrer au ressentiment de ses ennemis,
Lut, gelesen.	il lut ce livre en moins de trois heures.
lute, Kampf, Streit.	il est bien exercé à la lute.
luth, Laute.	savez-vous jouer du luth?
Loue, lobe.	il n'aime pas qu'on le loue.
loup, ein Wolf.	la faim chasse le loup hors du bois.
Louis, Ludwig.	cela est arrivé sous le règne de Louis XIV.
Louie, das Gehör.	cet animal a l'ouïe subtile.
Ma, meine.	ni ma mère ni ma sœur.
mât, Mastbaum.	le mât du navire se rompis.
Mais, aber.	il est pauvre, mais honnête homme.
mes, meine.	j'ai perdu mes gans.
mêts, ein Aufsat.	on nous servit plusieurs mêts, qui n'étoient point de mon goût.
Metz, Metz, eine Stadt.	avez-vous été à Metz en Lorraine?
m'est, es ist mir.	il m'est survenu des affaires.
messe, die Messe.	ils vont souvent à la messe.
Main, die Hand.	j'y donne les mains.
maint, mancher.	maint auteur antique & récent.
Maire, Bürgermeister.	où demeure le maire?
mère, die Mutter.	la mère de M ^r . est malade.
mer, das Meer.	la mer étoit fort grosse.
Mail, Maillebot n.	il est allé promener au mail.
maille, Heller.	je n'ai pas la maille.
Manes, verstorb. ne Seelen.	les payens craignoient d'irriter les manes.
manne, Manna.	les Israélites vivoient de manne dans le désert.

Mal, übel.	<i>il se trouve fort mal.</i>
måle, männlich.	<i>il a une voix mâle.</i>
måle, Männlein.	<i>Dieu créa l'homme mâle et femelle.</i>
Marc, ein Mark.	<i>savez-vous ce que conte le marc d'argent?</i>
Mars, März.	<i>nous sommes bientôt au mois de Mars.</i>
mare, Pfütze.	<i>il a mis le pié dans une mare.</i>
Marc, St. Marcus.	<i>St. Marc a écrit la vie de Jesus-Christ.</i>
marque, Zeichen.	<i>c'est une marque que vous m'aimez.</i>
Marais, Morast.	<i>nous avons rencontré quantité de marais.</i>
marée, die Fluth.	<i>la marée étoit fort haute.</i>
Maitre, Meister, Herr.	<i>Dieu est le souverain maitre du monde.</i>
mettre, setzen, legen.	<i>ne voulez-vous pas mettre votre chapeau?</i>
Marchand, Kaufmann.	<i>il y a de riches marchands en Angleterre.</i>
marchant, gehend.	<i>il lisoit en marchant.</i>
Marché, Markt.	<i>c'est demain un jour de marché.</i>
marcher, gehen.	<i>j'ai de la peine à marcher.</i>
Matin, Morgen.	<i>il s'est levé fort matin.</i>
mâtin, grosser Hund.	<i>j'ai rencontré un gros mâtin.</i>
Maux, pl. von mal, übel.	<i>je suis accablé de maux.</i>
mot, Wort.	<i>il ne dit mot.</i>
Maure, more, ein Mohr.	<i>ce seigneur a un more, que est fort adroit.</i>
mord, er beißt.	<i>ce chien mord, prenez-y garde.</i>
mords, Gebiß.	<i>ce mords est fort bon.</i>
mort, der Tod.	<i>l'heure de la mort est incertaine.</i>
Menton, das Kinn.	<i>il n'a point encore de barbe au menton.</i>
mentons, Kugen.	<i>nous mentons souvent sans y penser.</i>
Métier, Handwerk.	<i>quel métier a-t-il appris?</i>
mettiez, ihr leget.	<i>je veux que vous le mettiez ici.</i>
Meure, Mauthheere.	<i>les meures sont saines, quand elles sont mures.</i>
mur, e. zeitig.	<i>les murs de cette ville sont bien hauts.</i>
mur, Mauer.	<i>les mauvaises compagnies corrompent les bonnes mœurs.</i>
mœurs, Sitten.	<i>je l'ai rencontré en mi chemin.</i>
Mi, halb.	<i>j'aime mieux la croute que la mie.</i>
mie, das Weiche vom Brot.	<i>qui sait où vous l'avez mis?</i>
mis, gelegt.	<i>il a trois mille écus vaillant.</i>
Mil, mille, tausend.	<i>je demeure à trois miles d'ici.</i>
mile, Meile.	<i>il se mire au miroir.</i>
Mire, er spiegelt.	<i>ils se mirent, à pleurer dès qu'ils le virent.</i>
mirent, sie legten zc.	<i>la myrrhe est bonne contre la peste.</i>
myrrhe, Myrrhen.	<i>vous ne le voulez pas, mais moi je le veux.</i>
Moi, ich, mich.	<i>nous avons tous les ans douze mois.</i>
mois, Monat.	<i>mon père et ma mère sont morts.</i>
Mon, mein.	<i>le mont Caucase est en Asie.</i>
mont, Berg.	<i>ce bois est trop mou, il n'en faut de plus dur.</i>
Mou, weich, zart.	<i>il n'est pas séant de faire la moue.</i>
moue, ein krummes Maul.	<i>le moût est doux, mais il n'est pas sain.</i>
moût, Most.	<i>je suis né en mille sept cent trois.</i>
Né, geboren.	<i>il saigne du nez.</i>
nez, die Nase.	<i>ni vous ni moi.</i>
Ni, weder.	<i>les hirondelles font leur nid dans les maisons.</i>
nid, Nest.	<i>il ne nie pas de vous avoir vu.</i>
nie, er leugnet.	

88 I. Theil, Sect. V. Gleichlautende Wörter. (§. 96.)

Nœud, Knoten.	<i>C'est là le nœud de l'affaire.</i>
neufs, neu.	<i>des habits neufs.</i>
Nom, der Name.	<i>ne savez-vous pas son nom?</i>
non, nein.	<i>je dis que non.</i>
n'ont, sie haben nicht.	<i>ils n'ont point d'argent.</i>
On, man.	<i>on ne sait ce qu'on doit croire,</i>
ont, sie haben.	<i>on dit qu'ils ont tort.</i>
Oignon, Zwiebel.	<i>jamais oignon ne gâta sance.</i>
oignons, wir salben.	<i>nous oignons les rois à leur sacre.</i>
Oui, ja.	<i>que votre parole soit oui & non.</i>
oui, gehört.	<i>avez-vous oui dire que nous aurons la guerre?</i>
Ouvrier, Arbeiter.	<i>les ouvriers sont fort chers ici.</i>
ouvriez, arbeitet.	<i>vous ouvriez que les autres n'y pensaient pas encore.</i>
Pain, Brot.	<i>ce pain est bien levé.</i>
peint, gemahlt.	<i>ce jeune homme peint bien.</i>
pin, Tannenbaum.	<i>ce pin est bien haut.</i>
Pair, gleich.	<i>il va de pair avec les Princes du sang.</i>
Pair, grosser Herr in Frankreich.	<i>Sa Majesté l'a fait Duc & Pair.</i>
paire, ein Paar.	<i>j'ai acheté une paire de boucles.</i>
Père, der Vater.	<i>il y a long temps que son père est mort.</i>
je perds, ich verliere	<i>quand je joue, je perds toujours.</i>
Pais, weide.	<i>Jésus-Christ dit à St. Pierre: pais mes brebis.</i>
paix, Friede.	<i>on parle fort de la paix.</i>
Paie, Sold.	<i>les soldats de ce prince ont bonne paie.</i>
païs, das Land.	<i>il fait bon vivre en ce país.</i>
Pal, m Pfahl.	<i>il porte d'argent à deux pals de sable.</i>
pâle, blas.	<i>cette encre est trop pâle.</i>
Palais, m Palloß.	<i>il y a beaucoup de palais en Italie.</i>
palet, ein Spiel mit Steinen.	<i>woulez-vous jouer au palet?</i>
Pan, Breite, Zipfel.	<i>il le prit par le pan de sa robe.</i>
paon, pan. Frau.	<i>le pan a un cri fort désagréable.</i>
il pend, er hängt.	<i>au pend ceux qui ont mérité la corde.</i>
Panle, warde ab.	<i>panse ce cheval.</i>
panse, f. Wanst.	} <i>il ne pense qu'à remplir sa panse.</i>
pense, denke.	
Par, durch.	<i>il a passé par chez nous.</i>
pare, jieret.	<i>elle pare sa fille comme une poupée.</i>
pars, reise ab.	<i>je pars demain pour Hambourg.</i>
part, Theil.	<i>j'en aurai ma part.</i>
Parc, Thiergarten.	<i>ce parc est tout plein de gibier.</i>
parque, Lebensgöttin.	<i>la Parque a tranché le fil de ses jours.</i>
Parant, ausparierend.	<i>il est rombé en parant le coup.</i>
parent, Blutsfreund.	<i>il ne ménage ni parent ni ami.</i>
Pari, die Wette.	} <i>il se fait beaucoup de paris à Londres & à Paris.</i>
Paris, Paris.	
Parti, Vortheil.	<i>il a trouvé un bon parti.</i>
partie, Theil.	<i>on vous en donnera une partie.</i>
partir, verreisen.	<i>j'ai résolu de partir demain.</i>
Passion, Leiden.	<i>la passion de notre Seigneur Jésus-Christ.</i>
passions, wir reisen durch.	<i>il vaut mieux que nous passions par Leipsig.</i>
Pension, Gnadengeld.	<i>il a obtenu une pension du Roi.</i>

pensions,

I. Theil. Sect. V. Gleichlautende Wörter. (§. 96.) 89

pensions, wir dachten.	nous ne pensions pas à cela.
Parée, f. Pfötchen.	on lui a donné plusieurs parées sur les doigts,
pâté, Pastete.	on ne fait pas de trop bons pâtés ici.
Paul, Paul.	Sr. Paul a fait de belles epîtres.
poie, der Pol.	sous les Poles le froid est extrême.
Pau, Stadt in Frank- reich.	je n'ai jamais été à Pau.
Po, Fluß in Italien.	le Po est un célèbre fleuve d'Italie.
peau, die Haut.	ce coup n'a fait qu'effleurer la peau.
por, ein Topf.	le por est plein d'eau.
Pause, eine Pause.	nous avons chanté une pause du psalme CXIX.
pose, sette.	je pose que cela soit.
Pomme, ein Apfel.	les pommes Renettes sont excellentes.
paume, flache Hand.	il le prendroit sur la paume de sa main.
Pêcher, fündigen.	il ne faut jamais pêcher volontairement,
pêcher, fischen.	nous irons demain pêcher.
pêcher, Pfirsichbaum.	il a un habit couleur de fleur de pêcher.
Perce, er sticht durch.	avez-vous déjà mis votre vin en perce?
Perse, Persien.	il a fait plusieurs voyages en Perse.
Peu, wenig.	tant soit peu, il a peu de bien.
peut, er kan.	il peut vous rendre de grands services.
Peuplier, Pappelbaum.	il y a beaucoup de peupliers dans ce pays.
peupliez, ihr bevöl- kert.	on vous a envoyés dans ce pays, afin que vous le peupliez.
Pie, Elster.	elle cause comme une pie.
pis, schlimmer.	on ne suivoit faire pis.
Pieu, Pfahl.	on a fiché des pieux dans la terre.
pieux, fromm.	Ernest Duc de Saxe fut surnommé le pieux.
Pic, Grabsteind.	les vignerons & les maçons se servent d'un pic pour creu- ser la terre.
pic, Specht.	le pic a le bec fort pointu.
pique, eine Wique.	j'ai vu un officier jouer de la pique.
Piquer, stechen.	on ne vous a pas donné cette fourchette pour vous piquer.
piquer, Picketspiel.	il aime fort jouer au piquer.
Pilier, Pfeiler.	cet édifice est soutenu par de gros piliers.
piller, plündern.	ces soldats ne font que piller & ravager.
Pilon, Stössel.	prenez ce pilon pour piler du sucre.
pilons, wir flossen.	pilons en encore.
Pinçon, ein Fink.	j'aime bien entendre chanter les pinçons.
pinçons, wir klemmen.	il se met à crier quand nous le pinçons.
Peinte, gemahlt.	son fleur est mieux peinte que son frère.
pinte, halbe Kanne.	sirez-nous une pinte de bon vin.
Placer, setzen, leuen.	il ne sait où placer son fils.
placer, Wittichrift.	j'ai présenté un placet au Roi.
Plaie, Wunde.	sa plaie n'est pas encore bien guérie.
plait, er gefällt.	il fait du bien à qui il lui plaît.
Plain, plan, flach, glatt.	la Saxe est un pays plain & uni.
plein, voll.	il est plein de vanité.
plaint, beklagt.	on se plaint de lui.
Pli, die Falte.	il a pli son pli.
plie, er saltet.	est-ce ainsi qu'on plie les lettres?
plu, wohlgefallen.	le jeu ne m'a jamais plu.
plus, mehr.	et plus on a et plus on veut avoir.
Poids, Gewicht.	ce poids n'est pas juste.

pois, Erbsen.	ces pois sont fort bons.
poix, Aesch.	cette poix est bien noire.
Poil, Haar.	le poil de castor est bien fin.
poile, Bratpfanne.	mettez la poêle sur le feu.
Poing, Faust.	on lui a coupé le poing.
point, nicht.	n'avez-vous point vu mon canif?
point, Punkt.	c'est là le point contesté.
Police, Policen.	on exerce ici une exacte police.
polisse, er poliere.	croyez-vous qu'il se polisse avec le temps?
Pond, leae Eger.	elle a une poule qui pond tous les jours un œuf.
pont, Brücke.	voulez-vous passer sur le pont.
Pores, Schweißlöcher.	les pores s'ouvrent au chaud & se ferment au froid.
port, Port, Hafen.	nous voici bientôt dans le port. faire naufrage au port.
Portier, Thürhüter.	le portier ne l'a pas voulu laisser entrer.
portiez, ihr traget.	que portiez-vous sous votre manteau?
Pouce, der Daum.	je me suis coupé au pouce.
pouffe, er treibet.	il pousse des cris affreux.
Pou, Hauf.	la plupart des enfans sont sujets aux poux.
poux, der Pils.	le médecin lui a raté le poux.
Poulpe, das Mark.	la poulpe de cet arbre est pourrie.
poupe, Hintertheil des Schiffs.	il a le vent en poupe.
Pré, Wieje.	nous avons acheté ce pré cent écus.
près, bennahé, fast.	il est bien près de midi.
prêt, bereit.	le diner est prêt.
Prie, (je) ich bitte.	je vous prie de lui en parler.
pris, genommen.	j'ai pris ces jours passés la liberté de l'aller voir.
prix, der Preis.	ce prix est trop haut.
Pronom, Pronomen.	je fais tous les pronoms par cœur.
prônons, verlaumbden.	on dit que nous le prônons, je n'en crois rien.
Puce, Floh.	on lui a mis la puce à l'oreille.
puisse, ich könne.	il ne croyoit pas que j'en pusse venir à bout.
Puits, ein Brunn.	l'eau de puits n'est pas si bonne que celle de fontaine.
puis, (je) ich kan.	je ne puis vous le dire au juste.
Raie, ein Roche.	on dit que la raie est un bon poisson.
rais, Strahl, Radspie- gel.	les rais de cette roue ne sont pas assez forts.
rez, ebener Boden.	sa chambre est à rez de chaussée.
rets, Netze.	les rets sont chargés de poissons.
Raion, Strahl.	j'aperçus un rayon de lumière.
raisons, laßt uns aus- fragen.	rayons cela de notre catalogue.
Rang, Rang.	c'est une personne du premier rang.
rends, ich gebe wieder.	je vous rends grâces.
Raisonner, vernünftig urtheilen.	ne raisonnez pas.
resonner, widerschal- len.	cela resonance bien loin & bien large.
Récent, frisch.	le mal est encore tout récent.
ressens, (je) ich em- pfinde.	je ne saurois vous exprimer la peine que j'en ressens.
Reine, die Königin.	la rose est la reine des fleurs.
renes, die Zügel.	il a pris les rênes du gouvernement.
Rennes, eine Stadt.	que dites vous de la ville de Rennes?

Ris,

Ris,
ris,
Roc,
rau
Roué
rou
Roua
Rou
Roue
rou
Rom
ron
Rot,
rôt,
Rôtie
rôti
Rue,
rut,
Sach
sach
Saut,
seu
scea
for,
Saul,
faul
sole
Sain,
fain
sein
sein
cein
Salon
falo
Sang
fals
fens
fens
s'er
cen
Sang
fan
Saur
fau
Savo
fau
Saur
fom
qu
Selli
cel
Seri
ser

Ris, (je) ich lache.	quand je ris, vous riez aussi.
ris, Reiß.	nous avons mangé du ris.
Roc, Fels.	la grose étoit taillée dans le roc.
rauque, heiser.	vous avez la voix bien rauque.
Rouër, rädern.	il sera roué tout vif.
rouër, Spinnrädlein.	elle fait bien filer au rouët.
Rouant, rädern.	le bourreau tomba en défaillance en le rouant.
Rouen, eine Stadt.	il a souvent été à Rouen.
Roue, Rad.	son corps fut mis sur la roue.
roux, fucheroth.	les cheveux roux sont désagréables.
Romps, brich.	ne me romps pas la tête.
rond, rund.	il faut couper cela en rond.
Rot, Rölpe.	il a fait un rot en pleine compagnie.
rôt, gebratenes.	le rôt n'étoit pas assez roti.
Rôtie, kalte Schale.	les rôties se font avec du vin, du sucre & de la cannelle &c.
rôtir, braten.	il n'est bon ni à rotir ni à bouillir.
Rue, Straße.	les rues de cette ville sont tirées au cordeau.
rut, Hirschbrunst.	les cerfs s'en rut en Septembre.
Sacher, klein Säcklein.	ce sachet est décosu.
sachez, wisset.	sachez que cela ne convient pas.
Saut, ein Sprung.	un saut périlleux.
seau, Wasserrenner.	il n'y a plus d'eau dans ce seau.
sceau, Siegel, Pletsch.	le Prince scella la lettre de son sceau.
for, nährlich.	il faudroit être bien sot pour croire cela.
Saul, Saulus.	St. Paul acquit sa conversion s'appeloit Saul.
saule, Weidenbaum.	ces ruisseaux s'en bordés de saules.
sole, Scholle, (Fisch.)	ce n'aime pas tant les soles que les truites.
Sain, gesund.	l'air est sain en ce pais.
saint, heilig.	il passoit pour un saint dans l'esprit de tout le monde.
sein, der Schoß.	il a porté la guerre dans le sein de sa patrie.
seing, Handschrift.	il reconnut son seing.
ceint, umgeben.	ce pais est ceint de montagnes.
Salon, kleiner Saal.	ce salon est fort bien peint.
salons, lost uns salzen.	salons mieux ces poissons.
Sang, Blut.	il est issu de sang royal.
sans, ohne.	il étoit perdu sans le crédit de ses amis.
sens, die Sinnen.	les sens sont les juges de la vérité.
sent, er riecht.	cette fleur sent bon.
s'en, sich davon.	elle s'en repentira.
cent, hundert.	il y avoit plus de cent personnes.
Sanglier, wild Schwein.	le Roi est à la chasse du sanglier.
sangliez, ihr gürtetet.	je croyois que vous sangliez mon cheval.
Saumur, Stadt in Frankreich.	Tanequi le Febrere étoit de Saumur. (Tanaquillus Faber.)
saumure, Salzbrähe.	la saumure conserve la chair.
Savon, Seife.	elle lave ses mains avec du savon d'amandes.
savons, wir wissen.	nous savons bien ce qui en est.
Saumon, Lachs.	les saumons sont bien rares en ce pais.
sommons, wir fordern auf.	nous vous sommons de nous dire la vérité.
Sellier, Sattler.	les selliers sont les selles à chevaux.
cellier, Keller.	il n'y a plus de vin au cellier.
Serin, Zeislein.	voilà des serins qui chantent bien.
serein, heil, heiter.	le ciel est fort serein.

Ses, seine.	il a vendu ses livres.
ces, diese.	que dites-vous de ces gens-là?
C'est, es ist.	c'est demain dimanche,
s'est, er hat sich.	il s'est trompé.
Seur, sicher, gewiß.	il a à faire à un homme seur.
sur, über.	il étoit monté sur un beau cheval,
Si, so, wenn.	il n'est pas si méchant, qu'on dit,
s'il, so er, es.	dites lui, s'il vous plaît.
six, sechs.	il y a six jours.
seie, Säge.	les dents de cette seie sont émoussées.
Sieur, Herr.	le sieur M. s'est retiré sans rien dire,
seieur, Holzfäger.	allez-moi querir un seieur de bois,
Sion, der Berg Zion.	la montagne de Sion étoit sacrée,
scions, laßt uns sagen.	scions notre bois ensemble.
Soi, sich.	chacun dit du bien de soi.
soie, Seide.	cette soie est belle & fine.
soit, es sey.	quoiqu'il soit de mes amis.
Soir, Abend.	je le vis hier au soir.
seoir, sitzen.	on ne peut se seoir dans cette chambre.
Somme, Summe.	somme d'argent.
sommes, wir sind.	nous sommes tous mariés.
psaumes, Psalmen.	les psaumes de David.
Sommer, citiven.	on l'a sommé de comparoître,
sommet, Gipfel.	il étoit monté au sommet de l'arbre.
Sommelier, Kellner.	dites au sommelier de nous apporter du vin.
sommeiller, schlafen.	vous ne faites que sommeiller.
Son, sein.	il a perdu son manchon.
son, Kleye.	il y a beaucoup de son dans cette farine,
font, sie sind.	la plupart des savans sont de cette opinion.
Sonner, klingen.	il va sonner midi.
sonnet, Sonnet, eine	on a fait un beau sonnet à son honneur.
Art Verse.	
Sors, geh da heraus.	fors de là.
sort, das Loos.	il faut river au sort.
Sou, Stüber.	le pauvre homme n'a pas le sou,
sou, satt.	il n'a pas son sou de pain.
sous, unter.	la plume est tombée sous la table.
Soulier, Schuh.	mes souliers sont usés.
souiller, besudeln.	prenez garde de vous souiller les mains.
Souffler, blasen.	soufflez le feu avec ce soufflet.
souffler, Ohrfeige.	il a donné un soufflet à son frère.
Sui, folge.	sui seulement ton Conducteur.
suie, Ruß.	cela est amer comme de la suie,
suis, (je) ich bin.	je suis ravi de vous voir en bonne santé,
Ta, deine.	ta Mère & ta Tante t'attendent là-bas.
tas, ein Haufen.	crier famine sur un tas de blé.
Tache, Glect.	vous avez une tache à votre habit,
tâche, aufgegebenes Ar-	j'ai fait ma tâche.
beit.	
Taire, (se) schweigen.	elle ne sauroit se taire.
terre, die Erde.	on vous cherche par mer & par terre,
Tai, schweig.	tai-toi, ne dis moi.
tes, deine.	tes frères n'en sont pas contents.
thé, Thee.	voulez-vous prendre une tasse de thé?

Taillon,

Taillon, kleine Steuer.	on a levé le taillon.
Meise.	
taillons, laßt uns schneiden.	taillons-lui de sa besogne.
talion, Wiedervergeltung.	la loi du talion.
Tan, Gerberlohe.	ce cuir n'a pas eu assez de tan.
tant, so viel.	il n'a pas tant d'ennemis que vous pensez.
temps, die Zeit.	je n'ai pas eu le temps.
tend, er sietet.	où tend ce discours?
Tendron, Knorpel.	je n'aime pas la viande où il y a des tendrons.
tendrons, Sprossen.	les chèvres broutent les tendrons des arbres.
Taise, es schwige.	se taisse qui voudra, pour moi je veux parler.
thèse, ein Satz.	il a soutenu une belle thèse.
Teint, Gesichtsfarbe.	son teint est encore vermeil.
thim, Thimian.	le thim est une herbe odoriférante.
tint, er hielt.	il ne tint pas sa parole.
Tapi, vertrocknet.	il s'étoit tapi contre la muraille.
tapis, Tapet.	voire affaire est sur le tapis.
Tante, Nichte.	ma Tante arriva hier au soir.
tente, Zelt.	les soldats campent sous des tentes.
Taupe, Maulwurf.	il n'est pas vrai que la Taupe soit aveugle.
tope, es soll geschehen.	y viendrez-vous? Oui, tope, j'y consens.
Tare, Mangel.	c'est un cheval sans tare.
tard, langsam, spät.	il se fait tard.
Tiran, ein Tyrann.	Néron & Caligula étoient de cruels tirans.
tirant, ziehend.	son habit est d'une couleur tirant sur le bleu.
Toi, du, dich.	retire-toi de moi.
toit, Dach.	on ne fait plus les toits comme on les faisoit autre-fois.
ton, dein.	ton père n'en fait rien.
ron, Ton.	vous le prenez sur un ton bien haut.
thon, eine Aeset, ein Fisch.	je n'ai jamais mangé de thon; je ne sais s'il est bon.
tond, er schiert.	il tond ses moutons.
Tord, gedreht.	il faut détorde ce qui est tord.
tort, Tort, Unrecht.	vous avez tort.
Tortu, gekrümmt.	il est tortu & bossu.
tortue, Schildkröte.	le manche de son couteau est fait d'écaille de tortue.
Tout, ganz.	je suis tout à vous.
toux, der Husten.	il a une toux qui l'encommode fort.
Tribu, Stamm.	Jésus-Christ étoit de la tribu de Juda.
tribut, Tribut.	les Juifs refusoient de payer le tribut à César.
Tu, du.	tu feras ce que tu voudras.
tue, schlag tödt.	on dit que le basilic tue l'homme par son regard.
Trébucher, draucheln.	je trébuche dès que je fais un faux pas.
trébucher, Gallstrick.	il a été pris au trébucher.
Vain, eitel.	il est si vain, qu'il en est fou.
vin, Wein.	le vin de Hongrie est fameux.
vint, er kam.	il vint ici la semaine passée.
vingt, zwanzig.	il n'a pas encore vingt ans.
Vaine, eitel, stols.	on dit qu'elle est un peu vaine.
veine, die Adr.	il s'est fait ouvrir la veine.
Van, eine Schwinde.	il faut acheter un van pour vaner ce grain.
vend, er verkauft.	il vend de bonnes marchandises.
vent, der Wind.	il fait un vent froid.

Vair, blau, grau in Wa-	il porte de vair dans ses armes.
pen.	
ver, ein Wurm.	n'est-ce pas là un ver à soie ?
verd, grün.	le verd me plaît fort.
verre, ein Glas.	ce verre est bien gravé.
vers, gegen.	l'aimant se tourne toujours vers le Nord.
Vaut, es gilt.	il vaut mieux se taire que de mal parler.
veau, ein Kalb.	j'aime mieux le veau que le monton.
vos, (pl.) eure.	je connois vos frères, mais non vos sœurs.
Vante, rühme.	il vante toujours ses richesses.
vente, Verkauf.	on a exposé tous ses biens en vente.
Verfer, gießen.	versez de l'eau dans ce verre.
verfer, Versicul.	cela étoit dans le verlet précédent.
Vice, Laster.	les hommes sont plus adonnés au vice qu'à la vertu.
vis, Schraubé.	avez-vous vu cette vis ; c'est une vis d'Archimède.
visse, ich sehe.	il ne voulut pas que je le visse.
Vile, gering.	le ver est une vile créature.
ville, die Stadt.	allons faire une promenade hors de la ville.
Veux, (ie) ich will.	je veux que cela soit.
veut, Wunsch.	il a fait vœu de ne se point marier.
Voie, Weg, Mittel.	voilà la voie la plus courte pour se faire aimer.
voit, er siehet.	il voit bien, qu'il ne réussira pas.
voix, die Stimme.	elle a une voix charmante.
Vol, Diebstahl.	le vol a été découvert.
vole, (il) er fliegt.	le héron vole plus haut que le corbeau.
Vite, geschwind.	où allez-vous si vite ?
vites, ihr sahet.	vites-vous bien monter la garde ?

§. 97 II. Wörter, die getrennt was anders bedeuten, als an einander gehengt.

Adresser, absichcken, be-	Je ne sai à qui adresser ma lettre.
stellen.	
à dresser, abzurichten.	les chiens sont plus faciles à dresser que les chevaux.
Autrefois, jemals.	il est plus sage, qu'il n'étoit autrefois.
autre fois, ein ander	il me renvoie toujours à une autre fois.
mal.	
Bienheureux, gottselig.	le paradis est le séjour des bienheureux.
bien heureux, glückl.	vous êtes bien heureux, d'avoir un si bon maître.
Dévoir, sollen ; Schut-	je n'aime pas devoir, je ne fais que mon devoir.
digkeit.	
de voir, zu sehen.	je viens de voir Mr. votre frère.
Enchantant, bezaubernd.	il alloit d'un lieu à l'autre enchantant tout le monde par sa belle voix.
en chantant, singend.	il fait de vilaines grimaces en chantant.
Parceque, diem Weil.	je le ferai parceque vous le voulez.
par ce que, durch das.	il m'a prié par ce qu'il y a de plus sacré.
Partant, also, demnach.	vous dites que cette proposition est vraie, partant la contraire est fausse.
par tant, durch so viel.	vous m'avez obligé par tant de bontés.
Partout, allenthalben.	il vous cherche partout.
par tout, durch alles.	il m'a conjuré par tout ce que j'ai de plus cher.
Peut-être, vielleicht.	il viendra peut-être aujourd'hui.

il peut

il peut être, es kan seyn.	cela peut être autrement.
Pourquoi? warum?	je sai pourquoi il le dit.
pour quoi, es gche um was.	il ne le fera pas pour quoi que ce soit au monde.
Pourtant, doch, dennoch.	je n'en crois pourtant rien.
pour tant, um so viel.	je vous suis obligé pour tant de bontés.
Puisque, weil.	puisque vous le voulez, vous l'aurez.
puis que, hernach, was.	et puis qu'en ferez-vous?
Quoique, obschon.	quoique cela soit d'une grandeur énorme.
quoi que, was es wolle.	sans prendre quoi que ce soit.
Surtout, vornehmlich.	je ne manquerai pas de lui raconter la chose, surtout cette dernière circonstance.
sur tout, über alles.	il fait des impronnus sur tout.

§. 98. Bey alle dem ist noch zu merken, daß man sich bemühen muß, wenn man erst seiner Sache gewiß worden ist, oder eine Wahl der Schreibart mit Ueberlegung gemacht hat, gleichförmig, d. i. einmal wie das andere zu schreiben. *

* Wo nicht; so verräth es Ungewißheit, oder Unachtsamkeit. Allzuschärfen Critici hingegen saget la Touche pag. 66. zur Bernhiguna: „Il est assez difficile & peu important, de bien connoître, quand il faut mettre deux points, ou un point avec la virgule. - - - Mais quelque attention qu'apporte à ses ouvrages un auteur judicieux, il est bien difficile, qu'il observe à cet égard une exacte uniformité. On peut dire la même chose des accents, & s'ose ajouter de l'Orthographe. Nullus usque sibi confusus. Bey Kindern, die erst fransösisch Buchstaben und Vesen lernen, ist nützlich zu brauchen. Nouvelle méthode pour apprendre à bien lire & à bien orthographier: pour l'usage de Son Altesse Royale Madame la Princesse Louise. Par Jean Palairé. à la Haye 1737. 12.



Der